

9M05

Zwischenbericht zum 30. September 2005



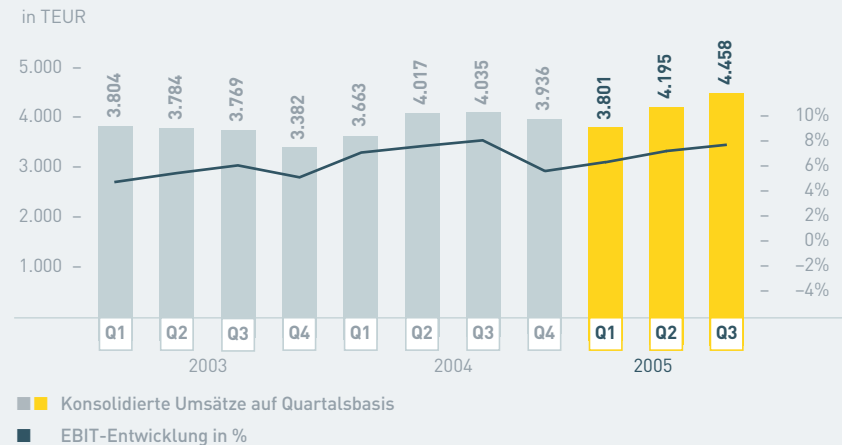
Inhalt.

Syzygy AG	3
Umsatzentwicklung	3
Ergebnisentwicklung	4
Cashflow	5
Liquide Mittel	5
Investitionen	5
Mitarbeiter	6
Aktienbestände	6
Risikomanagement	7
Ausblick	7
Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Konzernbilanz	9
Konzernkapitalflussrechnung	10
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	11

Syzygy AG.

Werte in TEUR	3. Quartal		Δ Vorjahr	Jan.-Sept.		Δ Vorjahr
	2005	2004		2005	2004	
Umsatzerlöse	4.458	4.035	10,5%	12.454	11.715	6,3%
EBITDA	517	458	12,9%	1.348	1.316	2,4%
EBIT	342	312	9,6%	874	870	0,5%
Ergebnis nach Steuern	751	663	13,3%	2.145	2.013	6,6%
EBITDA-Marge	11,6%	11,4%	+0,2 pp	10,8%	11,2%	-0,4 pp
EBIT-Marge	7,7%	7,7%	0,0 pp	7,0%	7,4%	-0,4 pp
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,06	0,06	0,0%	0,18	0,17	5,9%
Anzahl der Mitarbeiter (durchschnittlich)	135	128	5,4%	133	128	3,9%
Umsatz pro Mitarbeiter (auf Jahresbasis)	132	126	4,8%	125	125	0,0%
Liquide Mittel und Wertpapiere	47.923	47.327	1,3%	47.923	47.327	1,3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	542	1.552	-65,1%	2.517	3.809	-33,9%

Umsatzentwicklung und EBIT-Marge auf Quartalsbasis (2003 - 2005)



Umsatzentwicklung.

Der Syzygy Konzern hat ein sehr positives drittes Quartal abgeschlossen: gegenüber dem Vorjahresquartal wurde ein zweistelliges Umsatzwachstum erzielt. Die Belegung des Neukundengeschäfts in der ersten Jahreshälfte hat im dritten Quartal zu signifikanten Umsatzsteigerungen in Höhe von 10,5% im Vergleich zum Vorjahr geführt. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2005 beträgt die Wachstumsrate 6,3%.

Das Bestandskundengeschäft bildet weiterhin die Basis für eine kontinuierliche Geschäftsentwicklung für den Syzygy Konzern und hat sich auch im dritten Quartal erfreulich entwickelt. In den ersten neun Monaten erzielte Syzygy mit

den zehn größten Kunden 88% des Umsatzes. Im Vergleichszeitraum betrug dieser Umsatzanteil 90%.

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Jahresbasis beträgt zum 30. September 2005 TEUR 125 und hat sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 125) nicht verändert.

Segmentberichterstattung

Die Aufteilung der Umsatzerlöse auf die operativen Gesellschaften in Deutschland und Großbritannien hat sich im Vergleichszeitraum zugunsten der deutschen Gesellschaft verschoben, wobei die deutsche Landesgesellschaft nunmehr 52% des Gesamtumsatzes des Syzygy Konzerns

erzielte. Entsprechend sind 48% der Umsatzerlöse der britischen Gesellschaft zuzurechnen.

Syzygy Deutschland GmbH

Besonders positiv ist die Entwicklung bei der deutschen Tochtergesellschaft, die einen Anstieg der Umsatzerlöse um 19,4% gegenüber dem Vorjahresquartal auf TEUR 2.442 verzeichnete. In den ersten neun Monaten wurden TEUR 6.468 Umsatz erzielt, dies entspricht einem Umsatzwachstum von 9,7%. Das EBIT beträgt zum 30. September 2005 TEUR 1.000 gegenüber TEUR 878 im letzten Jahr. Die daraus resultierende EBIT-Marge liegt für den Berichtszeitraum bei 15,5% gegenüber 14,9% im Vorjahreszeitraum.

Umsatzentwicklung.

Syzygy UK Ltd.

Die Gesellschaft in Großbritannien hat die Umsatzerlöse um 2,8% auf TEUR 5.986 gesteigert (TEUR 5.821 im Vergleichszeitraum). Das EBIT betrug im Berichtszeitraum TEUR 453 gegenüber TEUR 663 im Vorjahr. Hierbei haben einmalige Restrukturierungsaufwendungen das operative Ergebnis (EBIT) im ersten Quartal belastet. Demzufolge ist die EBIT-Marge im Berichtszeitraum von 11,4% auf 7,6% gesunken.

Syzygy Holdinggesellschaften

Die Syzygy AG und die Mediopoly Ltd. konnten im Vergleichszeitraum die Kosten gegenüber dem Vorjahr um

TEUR 92 reduzieren. Dies ist primär auf Kosteneinsparungen bei Dienstleistern zurückzuführen.

Die Syzygy AG fungiert für die Tochterunternehmen als Dienstleistungsgesellschaft in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, IR&PR und Personal. Die Mediopoly Ltd. ist eine Zwischenholding, welche seit 1996 die Anteile an Syzygy UK Ltd. hält. Weitere Erläuterungen zur Mediopoly finden sich im Geschäftsbericht 2004 ab Seite 30.

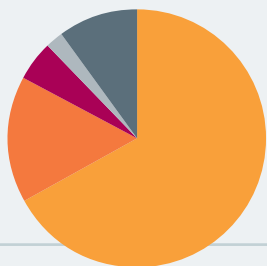
Syzygy Konzern

Das EBIT für den Neunmonatszeitraum 2005 beträgt TEUR 874 und liegt damit leicht über dem operativen

Ergebnisentwicklung.

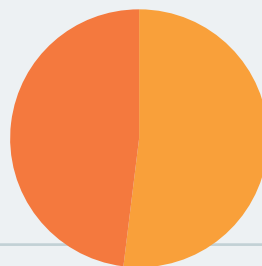
Ergebnis aus dem Vorjahreszeitraum (TEUR 870). Durch das starke dritte Quartal, in welchem ein Ergebnisanstieg um 10% auf TEUR 342 erreicht wurde, konnte das operative schwächere erste Quartal 2005, bedingt durch einmalige Restrukturierungsaufwendungen in Großbritannien, mehr als kompensiert werden. Die Abschreibungen auf Sachanlagen im Berichtszeitraum betragen TEUR 474 und liegen damit um 6,3% über Vorjahresniveau (TEUR 446). Das Finanzergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 228 auf TEUR 2.515. Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern in Höhe von TEUR 1.244 ergibt sich ein Konzernergebnis von TEUR 2.145, welches einem Anstieg um 6,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum entspricht.

Umsatzverteilung nach Branchen
(9M-2005)



Automobil	67%
Telekommunikation/IT	17%
Finanzdienstleistung	5%
Handel	2%
Sonstige	9%

Umsatzverteilung nach Ländern
(9M-2005)



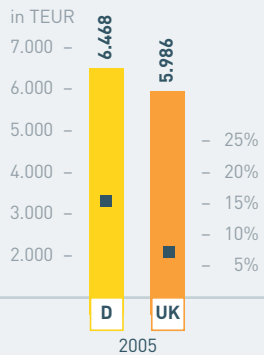
Deutschland	~50%
Großbritannien	~50%

in TEUR	30.09.2005	30.09.2004
Umsatz		
Deutschland	6.468	5.894
Großbritannien	5.986	5.821
Holdinggesellschaften	0	0
Summe Umsatz	12.454	11.715
EBIT		
Deutschland	1.000	878
Großbritannien	453	663
Holdinggesellschaften	-579	-671
Summe EBIT	874	870

Cashflow.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt zum Ende des Berichtszeitraums TEUR 2.517. Beigetragen haben hierzu vor allem das Periodenergebnis von TEUR 2.145, die Abschreibungen mit TEUR 474, die Zuführung zu Steuer-rückstellungen in Höhe von TEUR 614 und stichtagsbedingt höhere Verbindlichkeiten und Rückstellungen von TEUR 601. Ein Teil der Liquidität wird in höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gebunden, die um TEUR 743 gestiegen sind. Ferner enthalten sind Kundenanzahlungen in Höhe von TEUR 540.

Umsätze und EBIT-Marge nach Ländern (9M-2005)

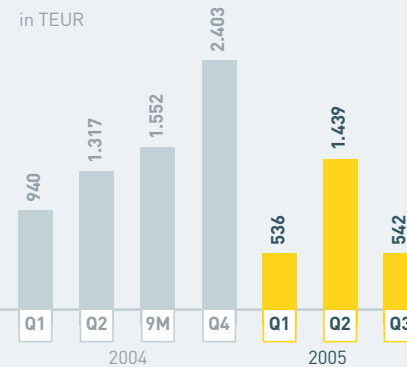


■ Konsolidierte Umsätze in TEUR
■ EBIT-Marge in %

Liquide Mittel.

Die Liquiditätsreserven haben sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem 31. Dezember 2004 um TEUR 2.127 reduziert und erreichen zum Stichtag EUR 47,9 Mio., so dass der aktuelle Cash-Anteil EUR 4,06 je Aktie beträgt. Die am 3. Juni 2005 vollzogene Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,22 je Aktie führte zu einem Mittelabfluss von TEUR 2.642. Ferner hat Syzygy 197.793 eigene Aktien zum Stichtag 30. September 2005 erworben; dies hat die Liquidität um TEUR 929 reduziert. Bei Nichtberücksichtigung der Dividendenausschüttung und des Aktienrückkaufs wäre die Liquidität also um rund EUR 1,4 Mio. angestiegen. Im Berichtszeitraum wurde eine Rendite von ca. 6,8% auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditäts-

Entwicklung des operativen Cashflows auf Quartalsbasis (2004-2005)



■ Cashflows auf Quartalsbasis 2004
■ Cashflows auf Quartalsbasis 2005

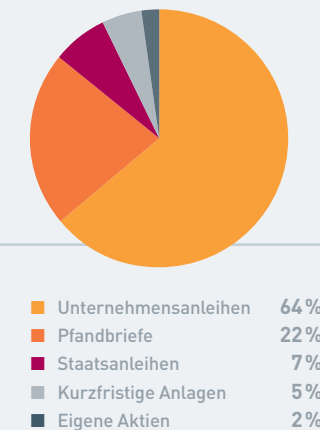
Investitionen.

reserven erzielt. Die Anlage der liquiden Mittel erfolgt risikodiversifiziert in aktuell 64% Unternehmensanleihen, 22% Pfandbriefen, 7% Staatsanleihen und 5% kurzfristigen Anlagen. Die durchschnittliche gewichtete Laufzeit bis zur Fälligkeit des Portefeuilles beträgt ca. 5 Jahre. Die verbleibenden 2% entsprechen dem Anteil der eigenen Aktien, die bis zum 30. September 2005 gekauft wurden.

Investitionen

Die Investitionen betragen im Berichtszeitraum TEUR 631 und liegen damit TEUR 121 über dem Vorjahresniveau. Dabei wurden vor allem Anschaffungen in Hard- und Software getätigt.

Anlagestruktur der liquiden Mittel (per 30.09.2005)



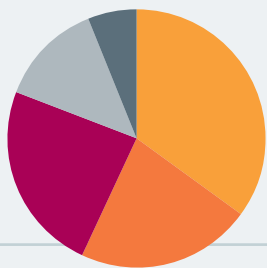
Mitarbeiter.

Syzygy ist ein Dienstleistungsunternehmen und hatte daher im Berichtszeitraum keine Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung.

Mitarbeiter

Syzygy beschäftigt im Berichtszeitraum durchschnittlich 135 Mitarbeiter und somit sieben Personen mehr als im letzten Jahr. Auftragsspitzen wurden in beiden Landesgesellschaften mit jeweils bis zu zehn freien Mitarbeitern ausgeglichen, um die Auslastung zu optimieren. Insbesondere in der deutschen Gesellschaft wurde im dritten Quartal zunehmend auf freie Mitarbeiter zurückgegriffen.

Mitarbeitersplit nach Funktionen
(per 30.09.2005)



Technologie	35%
Projektmanagement	22%
Kreation	24%
Verwaltung	13%
Strategie/Consulting	6%

Aktienbestände.

Der Technologiebereich bildet mit 35% aller Mitarbeiter den Schwerpunkt. Im Projektmanagement sind rund 22% und in der Strategieberatung 6% der Mitarbeiter beschäftigt. Die Kreation stellt 24% der Belegschaft und die Verwaltung rund 13%. Ferner beschäftigt Syzygy inzwischen vier Auszubildende im Bereich der Kreation.

Eigene Aktien

Syzygy hat am 19. August 2005 den Rückkauf eigener Aktien bekannt gegeben. Dabei sollen eigene Aktien im Wert von bis zu EUR 1,6 Mio. erworben werden. Bis zum 30. September 2005 wurden 197.793 eigene Aktien zum durchschnittlichen Kurs von EUR 4,70 bezogen. In der Bilanz werden die

eigenen Aktien als Rücklage im Eigenkapital ausgewiesen, so dass sowohl die liquiden Mittel als auch das Eigenkapital um TEUR 929 verringert wurden.

Directors' Holdings

Directors' Holdings bezeichnen die Aktienbestände und Optionen des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Transaktionen von Organmitgliedern getätigt. Die aktuell gehaltenen Aktienbestände zum 30. September 2005 sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Anzahl an Aktien (von Organen gehalten)	30.09.2005	31.12.2004
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	611.779	611.779
Frank Wolfram (CTO)	5.000	10.000
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädél (Vorsitzender)	-	-
Wilfried Beeck	-	-
Adriaan Rietveld	10.000	-

Risikomanagement.

Ausblick.

Optionen

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Optionsrechte gewährt. Ferner sind 4.200 Optionen ausgeübt worden. Durch ausgeschiedene Mitarbeiter sind 93.710 Optionen verfallen, so dass sich die Anzahl der ausstehenden Optionen auf 411.304 reduziert hat (siehe Tabellen).

Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal 2005 haben EsNet, Ltd. und E-Net Two, L.C., ihre Aktienpakete in Höhe von insgesamt 23% veräußert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 24,9% und Marco Seiler 5,1% der ausstehenden Aktien, so dass der Streubesitz nunmehr auf 70% angestiegen ist.

Die Identifizierung von Einzelrisiken wird in diverse Risikobereiche untergliedert. Risiken werden über ein einheitliches, konzernweit angewandtes Managementsystem und Planungs- und Berichtswesen identifiziert, quantifiziert und qualitativ bewertet. Auf Grundlage der gegenwärtig verfügbaren Informationen sind keine Risiken feststellbar, die den Fortbestand der Syzygy AG und deren Tochtergesellschaften gefährden würden. Risikofaktoren beziehen sich auf die konjunkturelle Entwicklung im Allgemeinen, die Art des Dienstleistungsgeschäfts und die Dynamik des Marktes für Internet-Dienstleistungen. Die einzelnen Risiken und Risikofaktoren werden in unserem Geschäftsbericht 2004 auf den Seiten 24 und 25 näher erläutert.

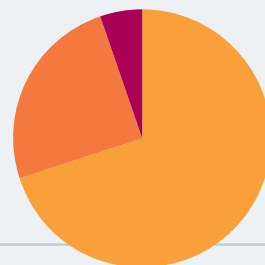
Die positive Entwicklung des Neukundengeschäfts in Deutschland wird auch im vierten Quartal zu einer positiven Geschäftsentwicklung beitragen. Für Großbritannien erwartet Syzygy steigende Erlöse im Jahr 2006. Der Auftragsbestand für das vierte Quartal liegt über dem Niveau des Vorjahresquartals, so dass Syzygy für das verbleibende Quartal des Jahres 2005 steigende Umsätze erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2005 bestätigt Syzygy seine Prognose und erwartet ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,24.

Anzahl der Optionen (von Organen gehalten)	30.09.2005	31.12.2004
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	35.000	35.000
Frank Wolfram (CTO)	118.000	118.000
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
Wilfried Beeck	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

Anzahl der Optionen (von Mitarbeitern gehalten)	30.09.2005	31.12.2004
Mitarbeiter Syzygy Konzern	258.304	356.214

Aktionärsstruktur
(per 30.09.2005)



Streubesitz	70,01%
WPP	24,90%
Marco Seiler	5,09%

Erläuterungen.

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Syzygy AG bzw. des Syzygy Konzerns wurde nach den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles („US-GAAP“) aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss der Syzygy AG beinhaltet alle Tochterunternehmen, an denen die Gesellschaft indirekt oder direkt die Mehrheit der Stimmrechte hält. Es ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis zum 30. September 2005 bzw. 31. Dezember 2004.

3. Wichtige Rechnungslegungsgrundsätze

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2004 aufgeführt und werden unverändert angewendet. Es wird daher auf die Seiten 31 bis 34 unseres Geschäftsberichts verwiesen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

Werte in TEUR	3. Quartal		Δ Vorjahr	Jan.-Sept.		Δ Vorjahr
	2005	2004		2005	2004	
Umsatzerlöse	4.458	4.035	10,5%	12.454	11.715	6,3%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-2.824	-2.572	9,8%	-7.928	-7.402	7,1%
Vertrieb und Marketing	-450	-354	27,1%	-1.244	-1.014	22,7%
Allgemeine Verwaltungskosten	-888	-905	-1,9%	-2.491	-2.646	-5,9%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	46	108	-57,4%	83	217	-61,8%
Operatives Ergebnis	342	312	9,6%	874	870	0,5%
Finanzergebnis	827	718	15,2%	2.515	2.287	10,0%
Ergebnis vor Steuern	1.169	1.030	13,5%	3.389	3.157	7,3%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-418	-367	13,9%	-1.244	-1.144	8,7%
Konzernergebnis	751	663	13,3%	2.145	2.013	6,6%
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,06	0,06	0,0%	0,18	0,17	5,9%
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)*	0,06	0,05	20,0%	0,17	0,16	6,3%

* Das verwässerte Ergebnis bezieht sich auf eine Aktienanzahl von 12.426.304 Stück (Vorjahr: 12.551.514 Stück) und beinhaltet damit eine fiktive Ausübung aller Optionen.

Konzernbilanz.

Aktiva in TEUR	30. September		31. Dezember
	2005	2004	2004
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	808	1.704	1.386
Wertpapiere	47.115	45.623	48.664
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.086	3.097	2.343
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	2.293	2.743	2.165
Summe kurzfristige Aktiva	53.302	53.167	54.558
Langfristige Aktiva			
Sachanlagen	1.189	1.135	1.032
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	147	179	147
Summe langfristige Aktiva	1.336	1.314	1.179
Summe Aktiva	54.638	54.481	55.737

Passiva in TEUR	30. September		31. Dezember
	2005	2004	2004
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	1.979	1.850	1.378
Erhaltene Anzahlungen	45	0	585
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	2.352	1.166	1.739
Sonstige Verbindlichkeiten	480	485	385
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4.856	3.501	4.087
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.015	12.006	12.011
Kapitalrücklage	35.862	36.341	35.839
Eigene Aktien	-929	0	0
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	1.050	1.234	1.519
Bilanzgewinn	1.784	1.399	2.281
Summe Eigenkapital	49.782	50.980	51.650
Summe Passiva	54.638	54.481	55.737

* Bedingtes Kapital TEUR 1.185 (Vorjahr: TEUR 1.194)

Konzernkapitalflussrechnung.

Werte in TEUR	30. September		31.12.2004
	2005	2004	
Konzernergebnis	2.145	2.013	2.895
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Kompensationsaufwendungen	0	6	0
– Abschreibungen	474	446	578
Veränderungen der			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-743	-388	366
– sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-128	653	1.231
– erhaltenen Anzahlungen	-540	-34	551
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Rückstellungen	601	416	-56
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	614	434	484
– sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	94	263	163
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	2.517	3.809	6.212
Investitionen in Sachanlagen	-631	-510	-539
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	0	0	32
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.507	-2.423	-2.423
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	5.737	17.544	14.884
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	599	14.611	11.954
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	27	0	37
Dividende	-2.642	0	0
Erwerb eigener Aktien	-929	0	0
Kapitalherabsetzung	0	-18.000	-18.000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.544	-18.000	-17.963
Fremdwährungsdifferenzen	-150	157	56
Cashflow gesamt	-578	577	259
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.386	1.127	1.127
Liquide Mittel zum Periodenende	808	1.704	1.386

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Werte in TEUR	Anzahl Aktien in Stück	Grundkapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Comprehensive Income	Kumul. übriges Comprehensive Income	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
01. Januar 2004	12.000	12.000	35.401			1.324	-614	48.111
Konzernergebnis					2.895		2.895	2.895
Fremdwährungsdifferenzen					56			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens					139			
Übriges Comprehensive Income					195	195		195
Comprehensive Income					3.090			
Latente Steuern			412					412
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	11	11	26					37
31. Dezember 2004	12.011	12.011	35.839			1.519	2.281	51.650
01. Januar 2005	12.011	12.011	35.839			1.519	2.281	51.650
Konzernergebnis					2.145		2.145	2.145
Fremdwährungsdifferenzen					-150			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens					-319			
Übriges Comprehensive Income					-469	-469		-469
Comprehensive Income					1.676			
Eigene Aktien				-929				-929
Dividendenausschüttung							-2.642	-2.642
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	4	4	23					27
30. September 2005	12.015	12.015	35.862	-929		1.050	1.784	49.782

Syzygy AG

Investor Relations

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel. +49 (0) 61 72 94 88-251

Fax +49 (0) 61 72 94 88-272

E-Mail ir@syzygy.de, ir@syzygy.net

www.syzygy.net